

Ein Projekt von



Von Sternen, Gestirnen und Glauben

Der Tag der Astrologie

Moment - Leben heute
Gestaltung: Julia Schlager
Sendedatum: 24. März 2014
Länge: 10 Minuten

Fragen und Antworten

1. Welche unterschiedlichen Qualitäten der Zeit werden erklärt?

Astrologie: versucht die Bedeutung der Zeit zu ergründen, es geht um die inhaltliche Qualität
Astronomie: es geht um die Vermessung des Universums, quantitative Qualität

2. Wann ist der astrologische Jahresbeginn?

am 21. März

3. Warum war die Gruppierung der Astronomen dagegen, dass der Festakt der Astrologen im technischen Museum stattfindet?

Ein Museum, das Wissenschaft aufbereitet und darbietet, soll keine Bühne für eine Pseudowissenschaft sein.

4. Worin sehen die Astrologen ihre Aufgabe, wenn sie ein persönliches Horoskop erstellen?

Es handelt sich um eine Methode der Lebensberatung. Es werden keine Auskünfte über konkrete Ereignisse gegeben. Es geht vielmehr um die Qualität der Zeit, d.h. um das Erkennen von Zeitabschnitten, die sich für bestimmte Vorhaben besonders gut eignen (z.B. für die Gründung einer Firma).

5. Wie werden die Planeten von den Astrologen interpretiert?

Planeten beeinflussen nicht das Schicksal von Menschen. Planeten sind als Zeichen zu werten, vergleichbar mit den Zeigern einer Uhr oder mit Verkehrstafeln. Die Planeten geben uns ein Zeichen für stimmiges Handeln, so wie ein Verkehrszeichen auch ein bestimmtes Vorgehen verlangen würde.

6. Wie erklärt der Astronom Thomas Posch den Unterschied zwischen der Naturwissenschaft und der Esoterik?

Naturwissenschaft: es geht um falsifizierbare Theorien, die im Detail auf kausalen Wirkungsketten beruhen

Esoterik: es geht um symbolische Verknüpfungen

7. Nennen Sie die drei großen Grundaxiome von Wissenschaft!

Validität, Wiederholbarkeit, Objektivität

8. Warum kann die Astrologie nicht wissenschaftlich sein?

Im Mittelpunkt der astrologischen Betrachtungen steht der Mensch als komplexes Wesen, das nicht standardisierbar ist.

9. Warum hat die Vereinigung der Astrologen das technische Museum für ihre Veranstaltung ausgewählt?

Nach Meinung der AstrologInnen gibt es eine lange gemeinsame Geschichte von Astrologie und Astronomie. Ausstellungsstücke des Museums wie Teleskope und astrologische Uhren verweisen (aus ihrer Sicht) darauf.

10. Die Astronomen sehen die Astrologie als Widerspruch zu ihren Erkenntnissen. Sehen die Astrologen diesen Widerspruch ebenso?

Die AstrologInnen können die Erkenntnisse und Errungenschaften der Astronomie wertschätzen und anerkennen.

AstrologInnen sehen keinen Widerspruch, wenn sie die Bedeutung der Himmelserscheinungen für den Menschen den wissenschaftlichen Erkenntnissen gegenüberstellen.

11. Welchen wesentlichen Widerspruch zur Astrologie heben die Astronomen besonders hervor?

In der modernen Naturwissenschaft wird das Subjekt ausgeblendet. Gerade dieser Ausblendung des Subjekts verdanken die Naturwissenschaft und die Technik ihre Erfolge.

12. Wie wird das astrologische Weltbild beschrieben?

Alles ist miteinander vernetzt und verwoben. Man geht nicht von einer mechanistischen Ursache - Wirkung - Kausalität aus, die nicht von einem geistig - seelischen Prinzip gesteuert wird.

13. Welcher Erkenntnis mag sich die Astrologie laut dem Astronomen Thomas Posch nicht stellen?

Der erschreckenden Leere und Weite (und gleichzeitigen Schönheit) des Kosmos und vor allem der Unbeeinflussbarkeit des Kosmos.